

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.127.466

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5425/J-NR/2021 betreffend Umgang mit sensiblen Daten, die die Abg. Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 17. Februar 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Wurde das Lehrpersonal hinsichtlich der Handhabung sensibler Daten geschult?*
- *Falls ja, in welcher Form und wann?*

Eingangs ist zu dem im einleitenden Teil der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage vorgetragenen Sachverhalt anzumerken, dass nach Befassung und Auskunft der Bildungsdirektion für Kärnten keine Beschwerde über eine vermeintliche Datenschutzverletzung an einer Schule in Klagenfurt eingelangt ist. Daher kann auch keine konkrete standortbezogene Auskunft zu Schulungen erteilt werden. Seitens der Bildungsdirektion für Kärnten wurde weiters mitgeteilt, dass bereits im Jahr 2018 alle Schulleitungen von der Datenschutzbeauftragten geschult wurden und es darüber hinaus auch an der Pädagogischen Hochschule Kärnten Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Datenschutz gibt.

Weiters wird festgehalten, dass das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung grundsätzlich die datenschutzrechtliche Schulung als besonders wichtige und effiziente Komponente ansieht, um die Effektivität des Datenschutzes mit einer autonomen und eigenverantwortlichen IT-gestützten Unterrichtsgestaltung durch die einzelnen Schulleitungen und Lehrenden in Einklang zu bringen. Schulleitungen als Verantwortliche gemäß DSGVO haben im Rahmen des Curriculums zur Schulleitungsausbildung verpflichtend ein Modul zum Datenschutz zu absolvieren. Die jeweiligen Zielgruppen, wie z.B. Schulleitungen, Lehrende, IT-Kustodinnen und IT-

Kustoden sowie IT-Systembetreuerinnen und IT-Systembetreuer werden kontinuierlich im Zuge spezifischer Formate und mit vertiefenden Materialien (wie z.B. Skripten zum Datenschutz, IT-Sicherheit in der Schulverwaltung) sensibilisiert und im Bereich aktueller Entwicklungen geschult.

Im Zuge der Antigen-Testungen wurden allen Schulleitungen ausführliche Handreichungen sowie ein Manual mit Fragen und Antworten zu Antigentests an Schulen, welches auch auf (dienst-)rechtliche Aspekte der Testungen eingeht, zur Verfügung gestellt.

Wien, 16. April 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

